



Online-Fortbildung 2021
**Assistenzärzte
Allgemeinmediziner**

WISSEN IST DER
BESTE WIRKSTOFF.



Krebs-
akademie
Online

Supportive Care in der Onkologie

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
UND DER ELISABETHINEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Was bedeutet „Supportive Care“? Das Ordensklinikum Linz stellt sich selbst hohe Ansprüche in der Betreuung von KrebspatientInnen. Als onkologisches Leitspital in Oberösterreich gehört es zu unserer DNA, den Menschen umfassend zu sehen und ihn in allen Phasen seiner onkologischen Erkrankung bestmöglich zu unterstützen.

KrebspatientInnen sind im Zuge ihrer Krankengeschichte in vielerlei Hinsicht gefordert: Neben- und Wechselwirkungen, die kräftezehrenden Beschwerden einer häufig unheilbaren Krankheit sowie psychische und spirituelle Krisen. Das sind Themen, die im klinischen Alltag auch für Ärztinnen und Ärzte eine Herausforderung darstellen. Mit diesen Überlegungen im Hinterkopf, wurde das Seminar „Supportive Care in der Onkologie“ konzipiert.

Es soll Sie im Umgang mit diesen schwierigen Situationen im klinischen Alltag wappnen. Wir wollen Ihnen zeigen, wie Leid gelindert werden kann, aber auch, wie Sie sich vor einer Überlastung schützen können. Zu diesem Zweck haben wir ein multiprofessionelles Team zusammengestellt, das Ihnen über die Dauer eines Wochenendes wertvolles Wissen zur Betreuung von KrebspatientInnen vermittelt.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses einzigartige Weiterbildungsangebot zu nutzen und freuen uns, Sie beim Seminar „Supportive Care in der Onkologie“ begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann
Leiter der Krebsakademie und des Zentrums für
Tumorerkrankungen am Ordensklinikum Linz



Cornelia Schreiner, BA
Leiterin Servicebereich
Zuweiserverwaltungsmanagement und
Marketing am Ordensklinikum Linz



OA Dr. David Fuchs
Palliativstation St. Louise am Ordensklinikum
Linz Barmherzige Schwestern

Organisatorische Hinweise

Beginn: Freitag, 8. Oktober 2021

Ende: Samstag, 9. Oktober 2021

Online: Der Link zum Webinartool wird Ihnen kurz vor Beginn des Moduls gemailt. Für die Teilnahme wird eine gute Internetverbindung, ein aktueller Browser (Chrome, Firefox, Edge, Safari etc.), ein PC/Laptop mit Webcam sowie ein Headset benötigt.

Zielgruppe: Die Fortbildung richtet sich an AssistenzärztInnen eines onkologisch ausgerichteten Fachs sowie ÄrztInnen für Allgemeinmedizin im Ordensklinikum Linz und Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried.

Umfang: Vier Themenblöcke an zwei Tagen

Abschluss: Zertifikat der Krebsakademie sowie Fortbildungsbestätigung

Fortbildungspunkte: Für die Fortbildung werden gesamt 15 DFP-Punkte bei der Österreichischen Ärztekammer beantragt.

Erforderliche Anwesenheit: Mindestens 80 % der gesamten Ausbildungszeit

Kosten: Die Teilnahme ist für MitarbeiterInnen des Ordensklinikum Linz und dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried kostenfrei.

Anmeldung:

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens 17. September 2021 unter www.ordensklinikum.at/supportivecare2021

Impressum

Herausgeber: Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern, Seilerstätte 4, 4010 Linz;
Für den Inhalt verantwortlich: Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann; Projektleitung, Organisation, Koordination und Abwicklung: Servicebereich Zuweiserverwaltungsmanagement und Marketing;
Layout: upart Werbung und Kommunikation GmbH.

Wir erinnern uns gerne, wollen andere begeistern und Wissen teilen! Darum wird die Veranstaltung dokumentiert. Eine Teilnahme gilt für uns als Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern und Filmen zu redaktionellen und werblichen Zwecken.

Fortbildungsinhalte und Termine

Freitag, 8. Oktober 2021

Uhrzeit: 13.30–19.30 Uhr

Themenblock 1



Komplikationen der medikamentösen Tumorthherapie

Beim ersten Teil dieses Seminars lernen Sie zu Beginn die Grundlagen und die Bedeutung von Supportive Care kennen. Danach thematisieren wir Akutkomplikationen wie Paravasate bei Port-a-cath-Venenzugängen und PICC-Kathetern, aber auch den Umgang mit Übelkeit und Erbrechen sowie mit Medikamenteninteraktionen. Zu den Komplikationen zählen jedoch auch venöse Thrombembolien oder diverse Infektionskrankheiten – das neutropenische Fieber, Pilzinfektionen oder Pneumocystis sind nur einige Beispiele, die KrebspatientInnen betreffen können.

Themenblock 2



Psychosoziale Aspekte, Ethik und Eigenschutz

Krebs ist eine Erkrankung, die die Psyche stark belasten kann. Zu den schwierigsten Aufgaben von Ärztinnen und Ärzten zählen das Aufklärungsgespräch, der Umgang mit psychischen Reaktionen bis hin zur Suizidalität und das Überbringen schlechter Nachrichten. In diesem Themenblock erfahren Sie mehr über Strategien und Gesprächsführung, über ethische Problemstellungen, aber auch, wie Sie sich selbst vor Burnout, Depression und anderen Auswirkungen dieser Belastungen schützen können.

Samstag, 9. Oktober 2021

Uhrzeit: 09.00–17.20 Uhr

Themenblock 3



Häufige Symptome bei KrebspatientInnen

Die Ernährung bei KrebspatientInnen wird durch die Art der Krebserkrankung und deren Therapie, aber auch durch psychologische Faktoren beeinflusst. In diesem Themenblock lernen Sie, was es mit Problemen wie zum Beispiel Appetitlosigkeit auf sich hat und welche Behandlungsoptionen es gibt. Die zweite Hälfte fokussiert auf häufige Symptome von Krebserkrankungen, wie etwa Schmerzen, Atemnot und Polyneuropathien. Mit welchen Beschwerden sind PatientInnen konfrontiert? Welche Möglichkeiten gibt es, ihnen in dieser schwierigen Situation zu helfen? Diese Fragen werden im Rahmen dieses Themenblocks beantwortet.

Themenblock 4



Nach der Therapie – Nachsorge, Versorgung, Lebensende

Der letzte Themenblock des Seminars steht ganz im Zeichen der Nachsorge und des Umgangs mit dem Lebensende. Sie erhalten Einblicke in die onkologische Rehabilitation und lernen, wie kardiovaskuläre Folgeerscheinungen behandelt werden. Sie erfahren mehr über die extramurale pflegerische und palliativmedizinische Versorgungsstruktur, um Menschen in dieser Lebensphase zu begleiten. Körperliche Symptome bei sterbenden PatientInnen, aber auch psychologische und spirituellen Bedürfnisse sowie der Umgang mit Trauer und pathologischer Trauer, bilden den Abschluss dieser Weiterbildung.



Krebsakademie:

Wissen ist der beste Wirkstoff

Im Jahr 2014 hat das Zentrum für Tumorerkrankungen am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern die Krebsakademie gegründet. Ihre Aufgabe ist es, durch Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen für eine gemeinsame Sprache aller in die Behandlung von KrebspatientInnen involvierten Menschen zu sorgen.

Um auch in der ländlichen Region die komplexen Inhalte sowohl für MitarbeiterInnen, als auch für externe PartnerInnen und PatientInnen verständlich zu machen, wurde das erfolgreiche Konzept 2018 vom Zentralraum auf das Innviertel ausgeweitet.

Die Krebsakademie im Innviertel ist eine Kooperation des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried mit dem Klinikum Schärding und dem Krankenhaus St. Josef Braunau, damit die lokale Vernetzung gefördert wird.

In der Krebsakademie lehren und lernen ArztassistentInnen, TherapeutInnen, niedergelassene ÄrztInnen, ApothekerInnen und SpitalsmedizinerInnen gemeinsam – miteinander und voneinander. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis für Krebserkrankungen zu entwickeln und daraus abgeleitet Behandlungs- und Kommunikationsprozesse zu optimieren.

Auch PatientInnen und Angehörige werden miteinbezogen – sie sind aufgrund ihrer Betroffenheit „ExpertInnen in eigener Sache“. Der Grundgedanke der Krebsakademie lautet daher: Der beste Wirkstoff gegen Krebs ist keine Arznei, sondern Know-how.

Im Jahr 2021 wurde „ONKOLOGIE kompakt“ – die neue, kostenlose Online-Weiterbildungsreihe der Krebsakademie – gestartet.

www.krebsakademie.at

Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern | Seilerstätte 4 | 4010 Linz
UID: ATU64573606 | DVR: 3006408 | FN: 319647W | Firmenbuchgericht: LG Linz | Sitz: Linz
RLB OÖ | BIC RZOOAT2L | IBAN AT95 3400 0000 0555 7046

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE UND DER ELISABETHINEN

Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen | Fadingerstraße 1 | 4020 Linz
UID: ATU64573606 | DVR: 3006408 | FN: 319647W | Firmenbuchgericht: LG Linz | Sitz: Linz
Hypo Landesbank AG | BIC OBLAAT2L | IBAN AT22 5400 0000 0463 0174

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE UND DER ELISABETHINEN

T +43-(0)732-7677-0
F +43-(0)732-7677-7200
E bhs@ordensklinikum.at
W www.ordensklinikum.at

T +43-(0)732-7676-0
F +43-(0)732-7676-2106
E elisabethinen@ordensklinikum.at
W www.ordensklinikum.at